



Stadtverwaltung Herbrechtingen
Langestr. 58

89542 Herbrechtingen

14.08.2023

Kita Rottsteige – Umbau und Renovierungsmaßnahmen zur Umstellung auf Ganztagesbetreuung.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Dieser Umbau ist die Voraussetzung für die Umstellung der Betriebserlaubnis unserer Kita auf Ganztagesbetreuung. Die Kosten betragen (Beträge gerundet):

Kostenberechnung nach DIN 276 vom 11.08.2023:	414.000€ (inkl. MwSt).
Containerstellung und Miete für 8 Monate:	48.100€
Anschlusskosten für Container:	14.000€
Gesamtkosten in Höhe von:	476.100€
Zuschuss Stadt Herbrechtingen (80%):	380.880€

In der beigefügten Kostenberechnung und Kostenschätzung nach Bausteinen werden die Kosten präzise aufgeschlüsselt, wie sie nach dem derzeitigen Preisgefüge darstellbar sind.

Derzeit hat die Kita Rottsteige 2 Gruppen im Kindergarten für 3-jährige bis Schuleintritt und 1 Gruppe in der Krippe für 1-3-jährige, beide mit VÖ 7, Öffnungszeiten 7.30 bis 14.30 Uhr

Unser Kirchengemeinderat hat bereits in den Sitzungen vom 14.12.21 und 1.06.22 der Umstellung von VÖ auf Ganztagesbetreuung zugestimmt.

Unser Ziel: Umstellung einer Kindergartengruppe und einer Krippengruppe von VÖ auf Ganztagesbetreuung. Die Zeitplanung sieht vor, dass die Baumaßnahmen ab Ende Oktober 2023 beginnen und bis Ende Mai 2023 abgeschlossen sind. Die Aufstellung des Containers als

Übergangslösung für zwei Kindergartengruppen erfolgt ab Mitte Oktober. Genauer Bauzeitenplan siehe Anhang. Somit soll zum September 2024 die Betriebserlaubnis auf GT beantragt werden.

Folgende Maßnahmen werden durchgeführt als Voraussetzung zur Umstellung auf GT:

- Neuschaffung eines Ruheraums. Der bereits vorhandene Raum zwischen den beiden Gruppenräumen soll vergrößert werden, sodass er als Ruheraum für eine GT-Gruppe geeignet wird. Zudem wird eine Schalldämmung angebracht. Neuanschaffung von Matratzen und Schränke sind nötig.
- Neuschaffung eines Personal- und Besprechungsraums zur Verbringungen der Verfügungszeit, damit bei Randzeiten nicht zwingend 2 Erzieherinnen am Kind sein müssen und trotzdem eine sichere Betreuung gewährleistet ist. Zudem ist er eine wichtige Voraussetzung für den Datenschutz während Büroarbeiten und Elterngesprächen: Das ehemalige Leitungs-Büro wird verlagert und mit der bisherigen Garderobe zu einem Raum verbunden. Dazu ist eine Erweiterung der Fenster notwendig, damit ausreichend Tageslicht vorhanden ist. Ein Teil der bisherigen Möbel wird wiederverwendet. 12 Spinde und ein Besprechungstisch mit Stühlen müssen neu angeschafft werden.
- Erweiterung und Umbau der Küche, da bei Ganztagesbetreuung ein warmes Mittagessen angeboten werden muss und dieses in der vorhandenen Küche nicht möglich ist, da die Vorgaben des Gesundheitsamtes in der bestehenden Küche nicht erfüllt werden können:
Es wird die Wand zw. Küche und neuem Essbereich durchbrochen. Neue Küchengeräte sind notwendig mit deutlich geringerem Energieverbrauch (Backofen, mobile Herdplatten, Konvektomat, Kühlschrank). Ein Konvektomat zur Warmhaltung des angelieferten Essens für alle drei Gruppen soll die Vorgaben des Veterinäramtes erfüllen. Die Küche soll auch als Mitmach-Küche für die Kinder gestaltet werden. (Podest an der Arbeitsfläche)
- Abgrenzung eines Essbereiches für das warme Mittagessen: Vom Gruppenraum 2 werden ca. 24qm abgegrenzt als Essens- und Gruppennebenraum. Da dies ein langer schmaler Raum mit wenig Fensterfläche gibt, wird an der Ostseite ein großes Fenster eingebaut.
- Renovierung der bisher bereits vorhandenen Garderobe, da die Schuhaufhängegitter kaputt sind.
- Ersatz für die weggefallene Garderobe: Es werden für eine Kindergarten- gruppe mobile Garderobenmöbel angeschafft und im Flur aufgestellt.
- Erstellung einer Schmutzschleuse am Seitenausgang in den Garten: Diese ursprünglich geplante Umbaumaßnahme wird aus Kostengründen nicht realisiert.

- Personal- und Behinderten-WC: Das ehemalige Personal-WC und ein Teil des Geräteraums für Gartenspielgeräte soll verbunden werden und als behindertengerechtes Personal- und Besucher-WC ausgebaut.
- Leitungs-Büro: Die Wand zwischen ehemaliger Garage und Garderobe der Krippe wird eingerissen. Das Garagentor ausgebaut und eine neue Fensterfront eingebaut. Der neu entstehende Raum wird als Leitungs-Büro ausgebaut. Eine Erweiterung des bisherigen Schreibtisches und ein zusätzlicher Besprechungstisch mit zwei Stühlen werden angeschafft, sowie eine abschließbare Schrankwand. In den angrenzenden Raum (bisher Büro) wird die vorhandene Garderobe der Krippe eingebaut.
- Brandschutzmaßnahmen: zwei Brandschutztüren müssen zum Treppenhaus hin eingebaut und das Brandschutzkonzept überarbeitet werden
- Ausleuchtung des Zugangsweges: Der Zugangsweg von der Rottsteige zur Kita ist im Winter sehr dunkel, da keine Beleuchtung vorhanden ist. Hier sollen Solarbetriebene LED Leuchten angebracht werden. **Dies wird aus Kostengründen erst einmal nicht ausgeführt.**
- Bewegungsraum im UG: Verbesserung der Akustik durch geeignete Schallschutzmaßnahmen und Sanierung der Fenster (durch Steinschläge teilweise kaputt) im Hinblick auf Schutz vor Steinschlägen und Wärmedämmung. **Sanierung der Fenster wird aus Kostengründen nicht ausgeführt.**
- Energieeinsparmaßnahmen an der Warmwasserbereitung: Installieren von Durchlauferhitzern dezentral an den Warmwasserabnahmestellen (Duschen und Wickelbereiche, Küche) anstelle der bisherigen Ringleitung.
- Sonnenschutzmaßnahmen an den Fensterfronten in beiden Gruppenräumen anhand von Markisen
- Ertüchtigung des Treppengeländers: Anbringung eines Fallschutzes im Treppenhaus
- Umzugskosten, Containerstellung und Miete für die Dauer des Umbaus: Während der Bauarbeiten kann die Krippengruppe in der Einrichtung verbleiben. Die zwei Kindergartengruppen werden in Container am Sportplatz während der Bauphase unterkommen. Hierzu müssen für Wasser und Strom neue Zugangsleitungen gelegt werden sowie ein Verteilerschacht.

Die gegenüber der bereits vorgelegten Kostenschätzung entstandenen Mehrkosten sind folgendermaßen zu begründen:

- 2. Stellung des Containers inkl. Anschlusskosten: + 54.000€
- 2. Küchenmöblierung inkl. Geräte: + 5.000€
- 2. Kostensteigerungen der Baukosten ca. 15%: ca. +30.000€
- 4. Behinderten-WC neuer Standort mit deutlich höheren Kosten verbunden: + 14.000€

Dafür haben wir Einsparungen vorgenommen:

- 1. Ruheraum als Verbindung zw. den Gruppenräumen anstelle Ausbau im UG mit Notausgang in den Garten: - 11.000€
- 1. Beleuchtung Fußweg: - 6.000€
- 2. Fenstersanierung Bewegungsraum: -14.500€
- 3. Sitzfenster neuer Essensraums als einfaches Fenster: - 2.200€
- 3. Schmutzschleuse: - 3.000€

Gemäß unseres gemeinsamen Vertrages über den Betrieb und die Förderung der evangelischen Kindertagesstätte Rottsteige in Bolheim Nr. 4.1, beteiligt sich die Stadt Herbrechtlingen an den Investitionsausgaben mit einem Zuschuss von mindestens 80%. Wir bitten hiermit freundlich darum, diesen Zuschuss wie oben aufgeführt zur Auszahlung freizugeben.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Bihlmaier
2. Vorsitzende der Ev. Kirchengemeinde Bolheim